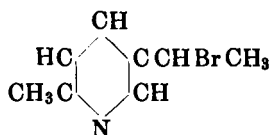


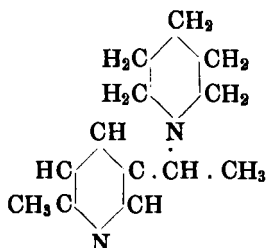
455. Peter Knudsen und Richard Wolfenstein: Ueber
Collidinpiperidin.

(Eingegangen am 15. August.)

Das Bromcollidin,



besitzt, wie der Eine¹⁾ von uns fand, ein sehr labil gebundenes Bromatom. Es war daher anzunehmen, dass ebenso wie sich das Bromcollidin mit primären Basen unter Bromwasserstoffsäureaustritt verband, es sich auch mit secundären Basen vereinigen würde. Speciell boten in dieser Beziehung die hydrirten Pyridinbasen ein erhöhtes Interesse, weil sich dadurch Verbindungen von bisher unbekannter Constitution erhalten liessen. So war z. B. bei der Vereinigung des Bromcollidins mit Piperidin die Bildung folgender Base zu erwarten:



Bei dieser Substanz dient der Stickstoff des Piperidins zur Verknüpfung mit einer zweiten Pyridinbase, — derartige Verbindungen sind noch nicht synthetisirt worden.

Zur Ausführung des Versuchs wurden 16 g Bromcollidin in der doppelten Menge absoluten Alkohols gelöst, mit 16 g Piperidin (berechnet 13.6 g) versetzt. Es trat hierbei eine Reaction ein, die auf dem Wasserbade durch achtstündiges Erhitzen zu Ende geführt wurde. Dann wurde der Alkohol abdestillirt, das braungefärbte Basengemisch mit Aether versetzt, (um das gebildete bromwasserstoffsäure Piperidin abzuscheiden), mit Weinsäure beinahe neutralisirt und dieses schwach basische Gemenge zur Entfernung von unverändertem Bromcollidin mit Aether wiederholt extrahirt. Hierauf machte man die Lösung mit Natronlauge stark alkalisch, wodurch die neugebildete Base abgeschieden wurde. Sdp. 279—282° C. bei 759 mm.

¹⁾ Diese Berichte 28, 1759.

Analyse: Ber. für $C_{13}H_{20}N_2$.

Procente: C 76.4, H 9.8, N 13.6.

Gef. » » 76.3, » 9.6, » 13.8.

Salzsaures Salz: Sublimirt auf dem Platinblech erhitzt.

Analyse: Ber. für $C_{13}H_{20}N_2 \cdot 2HCl$.

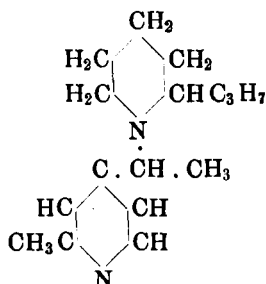
Procente: C 56.3, H 7.9, Cl 25.6.

Gef. » » 56.4, » 7.8, » 25.7.

Das Platindoppelsalz zersetzt sich beim Erhitzen.

Die Base erwies sich demnach als das gewünschte Collidin-piperidin.

Aus Coniin und Bromcollidin erhielt man die analog zusammengesetzte Verbindung, das Collidinconiin:



Das Platinsalz davon ist in Wasser schwer löslich, es bildet kleine rothe Prismen, die bei $244 - 245^\circ \text{C}$. unter Zersetzung schmelzen.

Analyse: Ber. für $C_{16}H_{26}N_2 \cdot 2HClPtCl_4$.

Procente: N 4.3, Pt 29.94.

Gef. » » 4.4, » 30.19.

Wir behalten uns die weitere Durchführung dieser Reaction vor.

Berlin. Chemisches Institut der Thierärztlichen Hochschule.
Organisches Laboratorium der Technischen Hochschule.